

Fernbusse nicht einseitig bevorzugen	2
Kurzmitteilungen	3
Pressemeldungen	3
Impressum	3
PRO BAHN stellt vor	4
Termine	4
Das Letzte	4

# FAHRGAST aktuell

## ZUR BUNDESTAGSWAHL

### Was Fahrgäste jetzt brauchen

> Unabhängig davon, welche Koalition die Bundesrepublik in den vergangenen Jahren regierte: Die Interessen der Fahrgäste wurden allenfalls am Rande bedacht. Zu groß waren die Wünsche anderer Gruppen, zu eng der finanzielle Spielraum, zu gering das Engagement der einflussreichsten politischen Akteure.

Auch für die kommende Legislaturperiode ist zu befürchten, dass die Belange der Fahrgäste eine nachgeordnete Rolle spielen werden. Aus Sicht des Fahrgastverbandes PRO BAHN ist dies unverständlich, denn zahlreiche Argumente sprechen



für eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs, unter anderem

- die ungedeckten Kosten des Straßenverkehrs,
- die von der Politik verabschiedeten Klimaziele,
- neue medizinische Erkenntnisse über den Stressfaktor Verkehrslärm, die Gesundheitsbeeinträchtigung durch Feinstaub und
- Steigerungsraten in der Benutzung des öffentlichen Verkehrs.

*Fortsetzung auf Seite 2*

*Viele Städte, wie hier Augsburg, möchten ihre Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr ausbauen. Sie warten daher händeringend auf eine Nachfolgeregelung für das GVFG.*

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*Sie lesen gerade die erste Ausgabe des neuen Newsletters FAHRGAST **aktuell**. Wir vom Fahrgastverband PRO BAHN möchten damit politische Mandatsträger, Unternehmen des öffentlichen Verkehrs sowie die Verwaltungen und alle damit verbundenen Institutionen über die Sicht der Fahrgäste informieren, sie für deren Belange sensibilisieren und bei ihnen für fahrgastgerechte Lösungen werben. Entscheidend ist die durchgehende Reisekette: Nur, wenn es für meinen Fahrtwunsch vom Startpunkt zum Ziel ein passendes Angebot gibt, kann ich den öffentlichen Verkehr tatsächlich nutzen. Und nur dann kann der öffentliche Verkehr eine umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr werden und somit auch die Teilhabe am Leben ohne Auto gewährleisten.*



*FAHRGAST **aktuell** wird künftig mehrmals im Jahr erscheinen. Wenn Sie möchten: Leiten Sie diesen Newsletter weiter, vervielfältigen Sie ihn – jede Verbreitung unserer Gedanken ist erwünscht. Falls Sie diese Ausgabe nicht direkt erhalten haben: Bestellen Sie sich Ihr eigenes Exemplar unter [www.der-fahrgast.de](http://www.der-fahrgast.de).*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Jörg Bruchertseifer  
Bundesvorsitzender  
Fahrgastverband PRO BAHN e.V.*

Pro Tag verzeichnen die Verkehrsbetriebe in Deutschland im Durchschnitt 30 Millionen Nutzer. Da hierbei ein Mensch, der mehrere Fahrten pro Tag absolviert, auch mehrmals gezählt wird, bedeutet dies, dass um die 10 Millionen Menschen mehr oder weniger regelmäßig den öffentlichen Verkehr nutzen – sei es auf dem täglichen Weg zum Arbeitsplatz oder zur Schule, sei es bei gelegentlichen Fahrten zum Einkaufsbummel, ins Kino oder bei Dienstreisen, oder sei es bei gelegentlichen Urlaubsreisen. 10 Millionen Fahrgäste, das sind auch Millionen an Wählerstimmen – viele Parteien haben dies bisher zu wenig bedacht.

**Aus Sicht der Fahrgäste ist besonders wichtig, dass nach der Wahl Folgendes angepackt wird:**

- Die Regionalisierungsmittel bedürfen einer dauerhaften Perspektive mit jährlicher Erhöhung.
- Die Zulassungsregelungen für neue Eisenbahnfahrzeuge müssen deutlich beschleunigt werden.
- Es bedarf unbedingt einer Nachfolgeregelung für das 2019 auslaufende Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG). *Lesen Sie hierzu die Kurzmeldung „PRO BAHN richtet Petition an den Bundestag“ auf Seite 3.*

## PRO BAHN-POSITION

# Fernbusse nicht einseitig bevorzugen

> Fernbusse können bestehende Schienenstrecken schwächen, sie können aber auch eine wichtige Rolle in der Ergänzung des Schienennetzes spielen. Dies ist die Essenz aus einem Arbeitstreffen von Mitgliedern des Fahrgastverbandes PRO BAHN am Anfang des Jahres. Dabei waren sich die Diskussionsteilnehmer weitgehend darin einig, dass der Busverkehr eine Bereicherung des Angebots darstellt, dass er aber unter bestimmten Umständen zu einer Existenzbedrohung des Systems Schiene werden kann. Dies ist besonders dort der Fall, wo die Bahn keine höheren Geschwindigkeiten zulässt, zum Beispiel auf der Gäubahn Stuttgart – Horb – Singen – Zürich oder zwischen Nürnberg und Dresden; auf beiden Strecken erlaubt die Trassenführung der Bahn derzeit keine schnellen Verbindungen, während ein Fernbus auf den parallel verlaufenden Autobahnen eine attraktive Reisezeit erreichen kann.

Besonders kritisch sehen die Fahrgastvertreter die einseitige Bevorzugung der Fernbusse durch den Gesetzgeber. Bei Verspätungen sind Fahrgäste rechtlich deutlich schlechter gestellt als bei Bahnreisen. Auch die Infrastrukturkosten werden dem Bus nicht vollständig angelastet, und die Kosten für Bau und Unterhalt von Fernbus-Stationen werden auf die Kommunen abgewälzt. So werden die Infrastrukturkosten dem System Bus zum Beispiel nicht vollständig angelastet. Und die Kosten für den Bau

*PRO BAHN fordert gleiche Bedingungen für Schienenverkehr und Fernbus.*



und Unterhalt von Fernbus-Stationen werden auf die Kommunen abgewälzt, während bei der Bahn entsprechende Stationsgebühren pro Halt anfallen.

Seit dem Arbeitstreffen hat sich zudem gezeigt, dass es für die Fahrgäste ein Nachteil ist, dass es für die Fernbusse keine Betriebspflicht für eine bestimmte Fahrplanperiode gibt. Erste Fernbusverbindungen wurden innerhalb weniger Tage eingestellt, die Fahrgäste mussten sich selbst darüber informieren.

Das PRO BAHN-Positionspapier zum Thema Fernbus ist hier abrufbar: <http://www.pro-bahn.de/disk/pdf/fernbus.pdf>

Eine Pressemitteilung des Fahrgastverbandes zur kurzfristigen Einstellung der Fernbusverbindung Regensburg – Erlangen finden Sie hier: [http://www.pro-bahn.de/presse/pm\\_bv\\_show.php?id=86](http://www.pro-bahn.de/presse/pm_bv_show.php?id=86)

## Kurzmitteilungen

MEHR GELD FÜR ÖV-INVESTITIONEN

### PRO BAHN richtet Petition an den Bundestag

Der Fahrgastverband PRO BAHN hat eine **Petition zur Investitionsförderung des Bundes für den öffentlichen Nahverkehr** an den Deutschen Bundestag gerichtet. Sie kann noch bis zum 18. September online unterzeichnet werden. Die Petition wurde vom PRO BAHN-Landesverband Baden-Württemberg erstellt. Sie finden den Wortlaut hier:

<https://epetitionen.bundestag.de/>, dort in der Suchmaske 44729 eingeben.

### Wahlprüfsteine für Bayern

In Bayern wird am 15. September ein neuer Landtag gewählt. Der Landesverband Bayern des Fahrgastverbandes PRO BAHN hat an die Parteien Wahlprüfsteine verschickt. Die Antworten dazu wurden jetzt veröffentlicht und sind nachzulesen unter <http://www.pro-bahn.de/bayern/wahlpr.htm>

## Pressemeldungen

MECKLENBURG-VORPOMMERN

### Weitere Streckenertüchtigungen nötig – aber bitte mit Plan!

Die **Bahnstrecke Berlin – Neustrelitz – Rostock/Stralsund** war monatelang wegen Bauarbeiten gesperrt; seit Anfang Juni fahren die Züge wieder, so dass tausende Fahrgäste aufatmen konnten. Doch auch dann, wenn die Strecke ab Mitte 2014 nach Investitionen von 850 Mio. EUR bis zu 160 km/h befahrbar sein soll, werden Fahrgäste im Regionalverkehr insbesondere auf dem Abschnitt Neustrelitz – Güstrow – Rostock nicht von Fahrzeitverkürzungen profitieren können. Der PRO BAHN-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern weist darauf hin, dass der unkoordinierte Ausbau einzelner Abschnitte den meisten Fahrgästen wenig bringt. Lesen Sie dazu die Pressemitteilung:

<http://www.probahn-mv.de/pressemeldungen/2013/06/06/bahnstreckenausbau-berlin-rostock-erfordert-weitere-streckenertuechtigungen-in-m-v/>

NIEDERSACHSEN

### Reaktivierungen transparent machen

Eindeutig positiv bewertet der Landesverband Niedersachsen des Fahrgastverbandes PRO BAHN die Initiative von **Verkehrsminister Olaf Lies**, eine möglichst vollständige Anzahl stillgelegter Bahnstrecken in die Überprüfung ihrer Reaktivierungsfähigkeit einzubeziehen. Mehr dazu hier:

<http://www.pro-bahn.de/niedersachsen/aktuell.htm#d130808>

HESSEN

### Barrierefreier Umbau des Bahnhofs Frankfurt-Höchst – nur die halbe Wahrheit

Der Bahnhof Frankfurt-Höchst, mit über 20.000 Ein- und Aussteigern pro Tag eine der wichtigen S-Bahn-Stationen im Rhein-Main-Gebiet, wird ausgebaut, **aber es bleibt eine Einstieghöhe von 20 Zentimetern vom Bahnsteig in die S-Bahnzüge**. Der PRO BAHN-Landesverband Hessen kritisiert diese Stolperfalle als nicht hinnehmbar. Die ganze Pressemitteilung lesen Sie hier:

<http://pro-bahn-hessen.de/?p=745#more-745>

BAHNHOF DES JAHRES 2013

### Göttingen, Oberursel und Murnau Sieger

Die vom Fahrgastverband PRO BAHN mitgetragene *Allianz pro Schiene e.V.* hat den Titel „Bahnhof des Jahres“ verliehen. In Göttingen lobte die Jury das fahrradfreundliche Umfeld mit Fahrradwaschanlage. Oberursel wird als „Pendlerparadies“ bezeichnet. Murnau erhielt den Sonderpreis Tourismus. In Göttingen hatte sich PRO BAHN für den Titel stark gemacht und die Öffentlichkeit zum Mitmachen aufgerufen. Der Regionalvorsitzende und stellvertretende PRO BAHN-Bundesvorsitzende Gerd Aschoff zeigte sich von diesem Ergebnis „hoherfreut“.

<http://www.allianz-pro-schiene.de/bahnhof-des-jahres/alle-siegerbahnhoeefe/2013/>

#### IMPRESSUM

FAHRGAST **aktuell** – Newsletter des Fahrgastverbandes PRO BAHN e.V., Friedrichstraße 95, 10117 Berlin, [www.pro-bahn.de](http://www.pro-bahn.de), Amtsgericht Bonn VR 6018. Redaktion: W. Karg, [chefredakteur@der-fahrgast.de](mailto:chefredakteur@der-fahrgast.de), Layout: Birgit Steuer. Bilder: BBS Brandner GmbH, J. Bruchertseifer, A. Frank, W. Karg. Weitergabe und Vervielfältigung ausdrücklich erwünscht. Bezug kostenlos. Bestellungen und Abbestellungen unter [www.der-fahrgast.de](http://www.der-fahrgast.de).

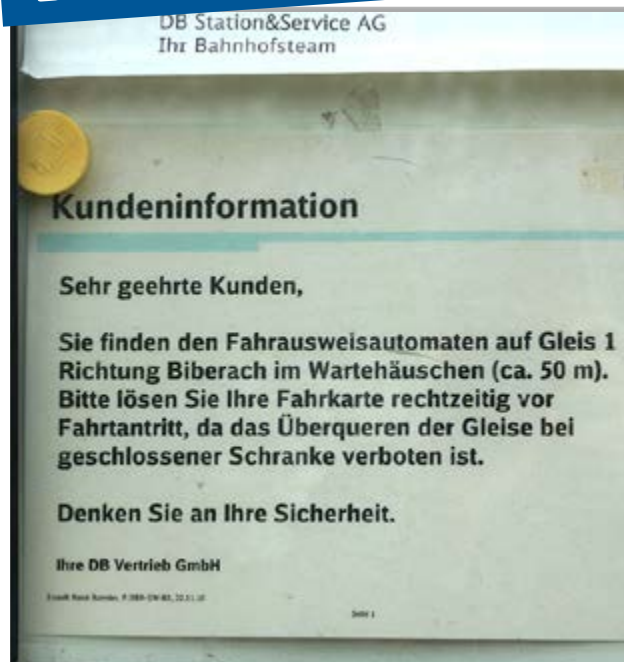
## PRO BAHN STELLT VOR



Andreas Frank aus München leitet beim Fahrgastverband PRO BAHN den Fahrgastdialog. Ihn und seine Kollegen erreichen jährlich über 1.000 Anregungen, Beschwerden und Kommentare zum öffentlichen Verkehr. Bei einzelnen Problemen helfen Tipps, bei manchen Beschwerden werden die Fahrgäste auf die Schlichtungsstelle SOEP hingewiesen. Grundsätzliche Themen spricht Frank direkt bei den Zuständigen an und fährt etwa zur Deutschen Bahn nach Frankfurt – soweit ihm dies im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit möglich ist.

Kontakt: [fahrgastdialog@pro-bahn.de](mailto:fahrgastdialog@pro-bahn.de) oder (0173) 5284 718

## Das Letzte ...



... sind für uns **Fahrgäste Hinweise wie dieser im Bahnhof Warthausen in Baden-Württemberg. Man muss nicht nur deutlich vor Zugabfahrt am Bahnhof sein, sondern auch noch hin und her laufen und das Glück haben, dass die Schranken offen sind. Falls etwas schief geht, ist natürlich der Fahrgast der Dumme. Derartiges mutet Autofahrern niemand zu.**

## TERMINE



**Treffen in Karlsruhe:** Der PRO BAHN-Regionalverband Mittlerer Oberrhein und Südpfalz trifft sich in der Regel am zweiten Donnerstag des Monats im Karlsruher Umweltzentrum, Kronenstraße 9, 76133 Karlsruhe, Haltestelle Kronenplatz. *Beim nächsten Treffen am Donnerstag, 12. September um 19.30 Uhr, wird unter anderem über die Nachbereitung des Treffens des grenzüberschreitenden ÖV und den Pressespiegel gesprochen.* Weitere Informationen erhalten Sie beim Regionalvorsitzenden Gerhard Stolz: Tel.: (0721) 494323, E-Mail: [gerhard.stolz@web.de](mailto:gerhard.stolz@web.de)

**Vortrag in Augsburg:** Am 7. Oktober 2013 lädt die PRO BAHN-Bezirksgruppe Schwaben um 19.30 Uhr ein zur Projektvorstellung: *Der Umbau des Augsburger Hauptbahnhofes.* Im Zeughaus, Zeugplatz 4, Kreuzerraum/Raum 118, werden Hans-Joachim Plachta (DB Station und Service) und Torsten Kluge (DB Netz – RB Süd, Projektmanagement Verkehrswege) über die Planungen berichten. Weitere Informationen bei [joerg.lange@pro-bahn.de](mailto:joerg.lange@pro-bahn.de)

## PRO BAHN MAGAZIN *derFahrgast*

### Kennen Sie schon unser Magazin *derFahrgast* ?

Viermal pro Jahr informiert es die Mitglieder des Fahrgastverbandes PRO BAHN und interessierte Reisende. Erhältlich auch in vielen Bahnhofsbuchhandlungen. Probeexemplar hier anfordern: [abo@der-fahrgast.de](mailto:abo@der-fahrgast.de)



Gefällt Ihnen dieser Newsletter? Wir freuen uns über Mitteilungen an [leserbriefe@der-fahrgast.de](mailto:leserbriefe@der-fahrgast.de)



PRO BAHN ist auf Facebook vertreten: [facebook.com/pro.bahn](https://facebook.com/pro.bahn)



Die aktuellen Meldungen von PRO BAHN können Sie bei Twitter nachlesen: [twitter.com/PB\\_Aktuell](https://twitter.com/PB_Aktuell)

[www.pro-bahn.de](http://www.pro-bahn.de)